

Eine erfrischende Sommer-Serenade

Der Männerchor Pfäffikon bot im Tertianum Pfäffikon einen wunderbaren musikalischen Sommerabend.

Mit einem «musikalischen Kaleidoskop» versüsste am Dienstag der Männerchor Pfäffikon am Etzel erstmals den zahlreich erschienenen Bewohnern und Besuchern der Tertianum Residenz Huob in Pfäffikon den Sommerabend. Dabei präsentierten die Sänger unter der Leitung des Dirigenten Fabian Bucher ein abwechslungsreiches Programm mit beschwingten und erfrischenden musikalischen Leckerbissen. Zuvor begrüßte der Leiter des Services, Benno Inauen, mit heiteren Worten Sänger sowie Zuhörer. Dabei erwähnte er auch, dass man im Tertianum seit Jahren auf einen Auftritt der Pfäffiker Sänger wartete.

In Erinnerungen schwelgen

Der laue Spätsommerabend sowie die moderne Hofanlage «Huob» bildeten eine optimale Serenade-Kulisse und trugen viel zur lockeren, aufgestellten und fröhlichen Stimmung bei. Das Programm, welches diverse Liedblöcke beinhaltete, war gewohnt vielseitig, anspruchsvoll, unterhaltend und der Jahreszeit bestens angepasst – von besinnlichen, fröhlichen, frechen Liedern bis hin zu schmissigen Evergreens, welche nostalgische Erinnerungen aufleben liessen. Dabei durften auch einige Klassiker wie «Mein



Der Männerchor Pfäffikon am Etzel versetzte die Bewohner des Tertianums in sommerliche Stimmung.

Bild zvg

Witz des Tages

Der Arzt zum Patienten: «Tut mir leid, aber ich kann bei Ihnen nichts finden. Es muss am Alkohol liegen!» Patient: «Dann komme ich wieder, wenn Sie nüchtern sind!»

kleiner grüner Kaktus» oder die unverwüstlichen Schlager «Capri Fischer», «Er hat ein knallrotes Gummiboot», «Eviva Espana» sowie «Du kannst nicht immer 17 sein», nicht fehlen, welche mit grossem Applaus belohnt wurden.

Besonderen Anklang fand der «Siloballe-Blues», welcher von den Sängern mit einer einstudierten schwungvollen Showeinlage dargeboten wurde. Lupfig ging es dann bei den Darbietungen von altbekannten Volks- und Lumpenliedern zu und her, wo sich

die Sänger unter die Zuhörer mischten und gemeinsam mit ihnen frisch-fröhlich und aus voller Kehle «Mein Vater war ein Wandersmann», «Es Burebübli», «Ufem Stoos ob Schwyz» zum besten gaben. Passend zum heissen Wetter kamen aber auch bekannte Trinklieder nicht zu kurz.

Abgerundet wurde diese sehr gelungene Serenade mit «Le vieux chalet», «Alla mattina», «Le ranz des vaches» und «Dorma bain». Adeline Marty begleitete den Chor musikalisch am E-Piano durch den bunten Liederstrass.

Nebst dem Taktstockschiwingen liess es sich Fabian Bucher ebenfalls nicht nehmen, den Chorauftritt mit viel Witz und kernigen Sprüchen zu moderieren.

Wunderbarer Sommerabend

Das Publikum und die Sänger waren sich einig, dass es ein gelungener, schöner und unvergesslicher Seraden-Abend war. Zum Dank wurden die Sänger nach ihrem Auftritt von der Tertianum Residenz Huob mit Köstlichkeiten verwöhnt. (eing)